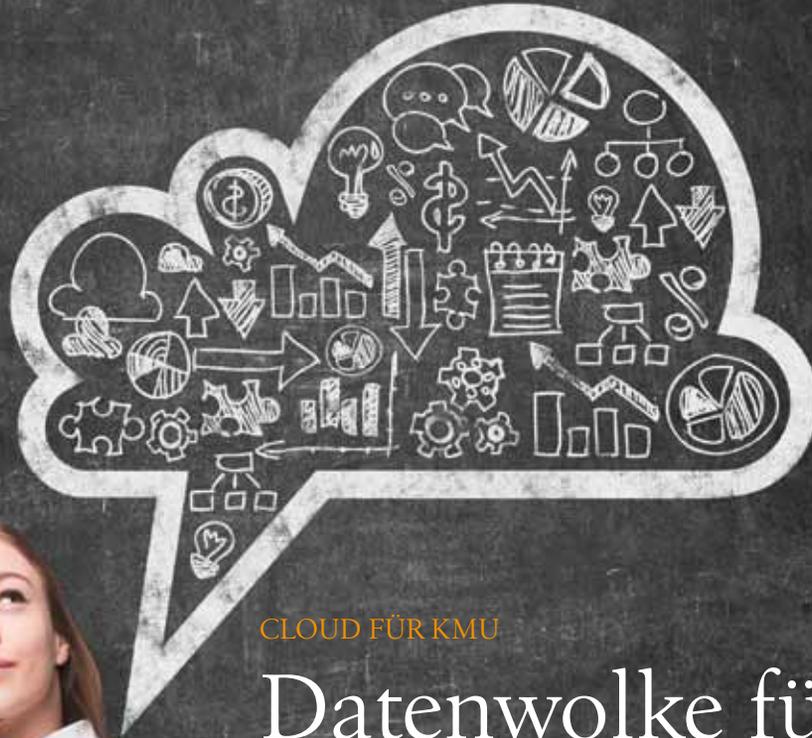




Jeremias Meier ist Mitgründer und Geschäftsführer von bexio. Bereits während des Studiums arbeitete er für eine IT-Firma. Dort entwickelte er ab 2006 zusammen mit zwei Partnern bexio – eines der ersten webbasierten Business Software-Produkte der Schweiz (bis vor kurzem als easySYS bekannt). www.bexio.com



CLOUD FÜR KMU

Datenwolke für Kleinunternehmen

Kleinunternehmer sind meistens Allrounder: Neben ihrer eigentlichen Arbeit müssen sie tausend Dingen nachgehen. Da hilft Business Software aus der Cloud. So behalten Kleinunternehmer den Überblick über ihre Administration und sparen Zeit und Geld.

AUTOR JEREMIAS MEIER

Keine Fachkräfte: Allrounder profitieren von Business Software. So müssen sie nicht teures Fachpersonal anstellen.

Über 500 000 kleine und mittlere Unternehmen zählt das KMU-Land Schweiz. Nach der Aufhebung des Mindestkurses des Frankens zum Euro nimmt der wirtschaftliche Druck für kleine Unternehmen zu. Dies schlägt sich auch in den

Zahlen nieder: Im ersten Halbjahr 2015 gab es in der Schweiz im Vergleich zum Vorjahr weniger Firmengründungen und mehr -konkurse.

Doch was heisst das jetzt für Schweizer KMU? Viele davon sind Klein- und Kleinstunternehmen und haben keine eigenen Fach-

kräfte für die kaufmännische Administration wie beispielsweise für die Buchhaltung. Deshalb sind sie oft auch für Rechnungs- und Mahnwesen, Lagerbestands- oder Kundendatenverwaltung schlecht organisiert: Sie nutzen umständliche Exceltabellen und verlieren so mit grösser werdenden Kunden- und Umsatzzahlen den Überblick. Das Ergebnis: der Verlust von Zeit und Geld.

Business Software aus der Cloud auf Wachstumskurs

Noch vor nicht allzu langer Zeit bedeutete die Beschaffung einer professionellen Business Software für das Unternehmen eine nicht zu unterschätzende Investition, die sich meist nur grössere Firmen leisten konnten. Cloud-Lösungen veränderten den Software-Markt jedoch grundlegend. Cloud heisst, dass der Zugriff auf die Software via Internet erfolgt. Gearbeitet werden kann daher jederzeit und von überall her und mit verschiedenen Geräten – nötig sind lediglich eine Internetverbindung und ein Browser. Im Gegensatz zu solchen Cloud-Lösungen bieten herkömmliche Software-Programme für Unternehmen häufig zu viele Funktionen an, sind deshalb verhältnismässig teuer und nicht für die Bedürfnisse von Kleinunternehmen ausgelegt.

Durch das Management der IT in einem zentralisierten Rechenzentrum kann die Cloud-Software gleichzeitig einer grossen Anzahl von Nutzern zur Verfügung gestellt werden. Weil so die Kosten pro Nutzer signifikant sinken, steht Software mit Funktionen, die ehemals Grosskunden vorbehalten waren, nun auch KMU zu einem Bruchteil des ursprünglichen Preises zur Verfügung. Inzwischen haben sich sogenannte «Software as a Service»-Lösungen (SaaS) längst auf dem Markt etabliert. Bekannte Anwendungsgebiete sind Customer-Relationship-Management-Tools, Online-Shops oder auch der Newsletterversand. Die Nutzung der Cloud für Buchhaltung, Lagerbewirtschaftung oder Rechnungsstellung ist allerdings noch weniger verbreitet, befindet sich aber inzwischen auf starkem Wachstumskurs. Das zeigt sich beispielsweise auch bei bexio: Wir konnten unseren Kundenstamm im vergangenen Geschäftsjahr auf über 3500 verdoppeln und beschäftigen im erst dritten Geschäftsjahr



Checkliste Pro und Contra von Cloud-Software

CONTRA

- Souveränität: Daten sind extern gespeichert
- Kostenpflichtig: Kosten für Software im Vergleich zu Arbeitsweise mit Word/Excel
- Umstellung: Interner Buchhalter und IT-Spezialist sind an bestehende Lösung und Prozesse gewöhnt
- Internet: Breitband-Verbindung notwendig

PRO

- Fokussiert: leichtere Konzentration auf das Kerngeschäft für den Unternehmer
- Einfach: keine Fachkräfte für IT und Buchhaltung nötig
- Flexibel: Zahlung nach Nutzung statt hohe Anfangsinvestitionen
- Sicher: Fachkräfte sorgen für IT-Sicherheit sowie Backups
- Mobil: Zugriff von allen internetfähigen Geräten aus
- Aktuell: Anpassung an sich ändernde Kundenbedürfnisse und Rahmenbedingungen
- Schnell: Einstieg innerhalb von Minuten möglich
- Ökologisch: die externe Hardware wird im Rechenzentrum optimal ausgelastet

bereits über 30 Mitarbeiter. Bis anhin vertrieben wir unsere Business Software unter dem Namen easySYS – neu heissen wir bexio.

Webbasierte Software für das KMU-Land Schweiz

92,3 Prozent aller Schweizer Firmen sind kleinere und mittlere Unternehmen. Doch obwohl gerade kleine Unternehmen von externen Lösungen aus der Cloud besonders profitieren können, sind sie in diesem Segment noch wenig vertreten. Das liegt aber nicht nur an der Nachfrage: Als ich vor einigen Jahren gemeinsam mit zwei Partnern in unserem IT-Unternehmen tätig war, kämpften auch wir mit unserer Büro-Administration. Wir hatten keinen Überblick über unsere Kundendaten und machten Fehler in der Rechnungsstellung. Also benötigten wir eine Bürosoftware. Wir konnten aber landauf, landab keine finden, die unseren Bedürfnissen als kleines Unternehmen gerecht wurde. Also entschlossen wir uns, selbst eine zu entwickeln.

Business Software hat verschiedene Vorteile: So ist es Nutzern in der Regel möglich, den Account innerhalb von wenigen Minuten einzurichten. Weiter können Unternehmer oder Angestellte Daten zu Hause, im Büro, auf Geschäftsreise oder beim Kunden abrufen und aktualisieren. Diese Flexibilität hilft Abläufe zu vereinfachen und Wartezeiten produktiv auszufüllen. Stundenblätter oder Daten können zum Beispiel sofort nach dem Kundengespräch online erfasst werden.

Benutzerfreundlichkeit statt Komplexität

Es gibt viele komplexe Lösungen für grössere Unternehmen. Diese sind aber nicht auf die Bedürfnisse von Firmen mit wenigen Mitarbeitern ausgerichtet. Für Unternehmer, die ihre Buchhaltung nach einem harten Arbeitstag oder gar am Wochenende erledigen, darf die Software keine grossen Hürden aufweisen. Die Benutzerfreundlichkeit ist also entscheidend: Wie gut und intuitiv lässt sich die Software bedienen? Hier gibt es grosse Unterschiede, deshalb prüft man das Produkt am besten vor dem Kauf. Die meisten Dienstleister bieten eine kostenlose Testversion an.

Dass webbasierte Software-Lösungen besonders flexibel sind, hat aber nicht nur mit den

Vorteilen der Cloud zu tun: Weil Kunden leichter zur Konkurrenz wechseln können als bei fest installierten Systemen, sind Anbieter von Cloud-Software bestrebt, ihre Lösungen permanent und meist kostenlos zu optimieren.

Sicherheit der Cloud und Unabhängigkeit vom Anbieter

Verschiedene Unternehmer verzichten auf Cloud-Software, weil sie sich um die Sicherheit der eigenen Daten sorgen. Es stellt sich aber die Frage, was sicherer ist: der eigene Computer im Büro, den kein IT-Spezialist auf dem aktuellen Stand hält oder die Cloud-Lösungen, bei denen der Anbieter für die Sicherheit der Daten garantiert und mit entsprechenden Fachkräften arbeitet.

Auf alle Fälle sollten Anbieter von Cloud-Software auf ihre Seriosität hin geprüft werden. Wo etwa sind die Daten gespeichert? Werden sie verschlüsselt und hält der Anbieter sämtliche Sicherheitsstandards ein? bexio zum Beispiel speichert die Daten bewusst in Schweizer Rechenzentren und verschlüsselt die Datenübertragung (SSL-Zertifikat).

Um auf der sicheren Seite zu sein, ist es weiter wichtig, sich bei den Anbietern vorher über die Möglichkeiten des Datenexports zu informieren. Es schadet auch nicht zu kontrollieren, wie einfach das Abo gekündigt werden kann. Wird diese Option versteckt oder ist die Kündigung gar nur per Brief oder Fax möglich, ist das eher ein schlechtes Zeichen. Für den Anbieter scheint es verlockend, hier Barrieren aufzustellen. Wir bei bexio sind aber überzeugt, dass dies ein Trugschluss ist. Denn Kunden merken, wenn ihnen die Freiheit genommen wird. Das schadet dem Image. Anstatt aus Angst, den Wechsel zu erschweren, sollte man den Kunden durch Feedbackmöglichkeiten und persönliche Ansprache überzeugen.

Die Vorteile von Bürosoftware aus der Cloud

Gerade für KMU gibt es viele Gründe, die für Bürosoftware aus der Cloud sprechen. Die wichtigsten sind geringe Einstiegshürden, einfache Bedienbarkeit und flexible Nutzungsmöglichkeiten. So bleibt Kleinunternehmern, Startups und Selbstständigen mehr Zeit für das Kerngeschäft. ●



«Cloud heisst, dass der Zugriff auf die Software via Internet erfolgt.»